

Der Jahresbericht des Verteidigers der Menschenrechte der Republik Nagorno-Karabach

Über die Tätigkeit des Verteidigers der Menschenrechte und über die Verletzungen der Menschenrechte und – freiheiten während des Jahres 2008

Der Inhalt

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Teil 1. Ausführung | |
| 1.1 Über den Bericht | 2 |
| 1.2 Über das Institution des Verteidigers der Menschenrechte ¹ der Republic Nagorno-Karabach..... | 2 |
| Teil 2. Die Hauptrichtungen der Tätigkeit des Verteidigers..... | 4 |
| 2.1. Die Arbeit mit den Beschwerden und Beschwerdeführern | 4 |
| 2.1.1. Statistische Analyse den Beschwerden..... | 4 |
| 2.1.2. Die Beratung..... | 8 |
| 2.1.3. Die Aufnahme, der Besuch, schnelle Reaktion..... | 10 |
| 2.2. Die Fälle mit positiven Ergebnissen..... | 10 |
| 2.3 Verbindungsaufbau mit der Gesellschaft ,die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Organisationen..... | 12 |
| 2.4. Internationale Kooperation..... | 12 |
| Teil 3. Gesetzgebende Gründe der Verletzung der Menschenrechte .Die Arbeit für die Vervollkommnung des Gesetzes. | |
| Teil 4. Die Analyse den Verletzungen der Menschenrechte von Organen der öffentlichen Macht.² | |
| 4.1 Die Polizei der Republic Nagorno-Karabach..... | 15 |
| 4.2. Bezirksverwaltungen, lokale Verwaltungsorgane, Stadtverwaltung der Stadt Stepanakert..... | 16 |
| 4.3. Die Gerichte..... | 16 |
| 4.4.-4.11. Ministerium für Sozialwesen, Ministerium für Gesundheitswesen, Ministerium für Bildung und Wissenschaft ,Staatsanwaltschaft der NKR ,Liegenschaftskataster bei der Verwaltung der NKR ,Rettungsdienst der NKR ,die Verwaltung der NKR , Verteidigungsministerium, Rechtspflegeministerium..... | 17 |

1. Weiter auch als " Verteidiger"

2. Die Organe der öffentlichen Macht werden verminderungsweise aufgestellt

Teil 1. Vorwort

1.1. Über den Bericht

Gemäss des ersten Teiles des Artikels 17 des Gesetzes der Republik Nagorno-Karabach "Über den Verteidiger der Menschenrechte"³ richtet der Verteidiger im Laufe des ersten Vierteljahres an den Präsidenten der Republik Berg Karabach an das gesetzgebendes-, ausführendes -, Gerichtsorgane den Bericht über seine Tätigkeit während des vorigen Jahres und über die Verletzung der Menschenrechte und – freiheiten und während der Frühlingstagung der Nationalversammlung stellt er den Bericht in der Sitzung der Nationalversammlung vor. Der Bericht wird an Massenmedien und an die entsprechende gesellschaftliche Organisationen gerichtet.

In dem Bericht wird eine Gesamtbewertung der Situation der Menschenrechte gegeben , werden die Angaben über die Verletzung der Menschenrechte und die Analyse der Ursachen herbeigeführt . Der Bericht enthält auch Angaben über die Arbeit des Verteidigers ,die den Hauptrichtungen seiner Tätigkeit entsprechen,die Reaktion den Amtspersonen des staatlichen Organes, des Organes der lokalen Selbstverwaltung auf seine Empfehlung.

Der vorliegende Bericht ist auf Grund der Situationsuntersuchung vorbereitet,indem er die Angaben aus schriftlichen und mündlichen Anrede den Bürgern zusammenfasst,die ihm während der Annahme der Bevölkerung von ihm oder seinem Apparat ,während der Besuche in Militäreinheiten,Strafvollzugsanstalte, Institutionen ,die Untersuchungshaft nehmen oder strafrechtliche Maßnahme treffen, als auch während der Besuche in andere Anstaltsverwahrungen bekannt wurden, aus Materielen , die er aus staatlichen Organen oder aus den lokalen Selbstverwaltungsorganen bekam, aus den in Massenmedien veröffentlichten Materielen und bei der Analyse des geltenden Rechtes in der NKR.

1.2. Über die Institution des Verteidigers der Menschenrechte in der Nagorno-Karabach

Am 9 Februar 2005 wird ein Gesetz „Über den Verteidiger der Menschenrechte“ verabschiedet. Trotzdem wurde es etwa 3 Jahre keiner Verteidiger ernannt . Der Hauptgrund dafür war das,das Gesetz kein bestimmtes Organ für die Bennung des Anwärters auf das Amt festgestellt hat ,sowohl der Präsident der Republik als auch 1/5 Teil der Abgeordneten des Nationalrates waren dafür befugt.

Die Institution des Verteidigers der Menschenrechte war in der am 10 Dezember 2006 angenommene Verfassung der NKR vorgesehen .Am 30 Mai 2007 wurde Mechanismus der Wahl des Verteidigers der Menschenrechte vervollgekommt. Am 16 April 2008 wurde der Verteidiger der Menschenrechte in der Nagorno-Karabach von dem Nationalrat gewählt und am Mai wurde sein Arbeitsapparat geschaffen.

Am 16 April 2008 wird ein Verteidiger der Menschenrechte von dem Nationalrat gewaehlt und im Mai ist sein Arbeitsapparat formuliert.

Die Institution des Verteidigers der Menschenrechte in NKR wirkt in Übereinstimmung mit den Prinzipien hinsichtlich des Status der nationalen Institutionen ,die sich mit der Ermutigung und Verteidigung der Menschenrechte beschäftigen,die die Generalversammlung der Vereinten Nationen von 20 Dezember 1993 in den sog.Pariseg Grundsätzen (Entschliessund 48/134) nachdrücklich gefordert hat.

3. Weiter auch als "Gesetz"

Laut dieser grundlegender Urkunde ist der Ombudsmann (so ist die international anerkannte Amtsbenennung) eine respektable unabhängige Person,der von dem Parlament berechtigt ist,die Bürgerrechte zu verteidigen und die Kontrolle über alle staatliche Organe, über die lokale Selbstverwaltungsorgane und über die Amtspersonen, ohne das Recht, die Änderungen zu seinen Beschlüssen vorzunehmen, auszuüben.

Es ist auch festgestellt,dass der Verteidiger im Rahmen seiner Kompetenzen gegenüber allen staatlichen Machtorganen unabhängig und nicht rechenschaftspflichtig ist.

Der Verteidiger der Menschenrechte ist nicht berechtigt mit politischer Taetigkeit zu beschäftigen, ein Mitglied der politischen Partei oder ein gesellschaftlicher Einrichtung,die politische Interesse haben zu sein. Die internationale und europaeische Institutionen des Ombudsmannes wie auch andere internationale Organisationen halten die Nichtbeschäftigung mit der Politik als Hauptgarantie für die Unabhängigkeit des Ombudsmannes.

Der Grundsatz der finanziellen Unabhängigkeit des Ombudsmannes von der Verwaltungsorganen ist eine wesentliche Garantie der Selbständigkeit des Ombudsmannes. Die Anträge des Ombudsmannes für die Finanzierung aus den Mitteln des staatlichen Budgets werden im Falle der Akzeptierung von der Staat in den Staatshaushaltsplan eingeschloßen und im Falle des Widerspruchs werden die Anträge zusammen mit dem Staatshaushaltsplan in dem Nationalrat vorgestellt.

Vorstehende Prinzipien sind in der Verfassund der NKR " Über den Verteidiger der Menschenrechte " festgelegt und sind die Hauptgrundlagen der Organisation und der Erfüllung der Verteidigerstätigkeit.

Es muß darauf hingewiesen werden, daß wie der Präsident,als auch legislative und gesetzgebende Organe der NKR ab dem ersten Tag der Taetigkeit des Verteidigers fuer die institutionelle und funktionelle Herausbildung engagiert waren .

Aus der Initiative des Staatsoberhauptes wurde eine Reihe von ,die für eine schnelle Adaptierung der Institution in der System anderen Staatsorganen gerichtet ist,die sich mit der Verteidigung der Menschenrechte beschaeftigen und für die Herstellung der Zusammenarbeit getroffen.

Ab Juni 2008 ist das Apparat des Verteidigers zeitweilig in einem reparierten bequemen Gebäude eingerichtet und für 2009 ist in dem Staatshaushaltsplan der Plan der Einrichtung neues Gebäude eingeschlossen.

Infolge der Zusammenarbeit mit all Gewaltzweigen wurde eine Situation des Wohlwollenes und gegenseitiges Verstehen gebildet. Obenerwähnte Organe äussern meistens positive Verhältnisse zu den im Rahmen der Vollmacht des Verteidigers erheben Fragen. Seinerseits wirkt das gut auf die Befolgung der Menschenrechte.

Gleichzeitig ist es zu bezeichnen,dass man das nicht als Erebniss der Anerkennung der unabhälngigen funktionellen Rolle des Institution halten darf. Alsbaldige Erreichung dieser Erscheinung ist eine wichtige Aufgabe des Verteidigers.

Teil 2. Die Hauptrichtungen der Tätigkeit des Verteidigers

2.1 Die Arbeit mit den Beschwerden und Beschwerdeführern

2.1.1 Statistische Analyse der Beschwerden.

Seit 20 Mai bis 30 Dezember 2008 sind an dem Verteidiger 196 Beschwerde von 267 Personen gerichtet, indem 113 waren in schriftlicher Form (einschliesslich der Kollektivbeschwerde) und 83 Beschwerde waren in mündlicher Form.

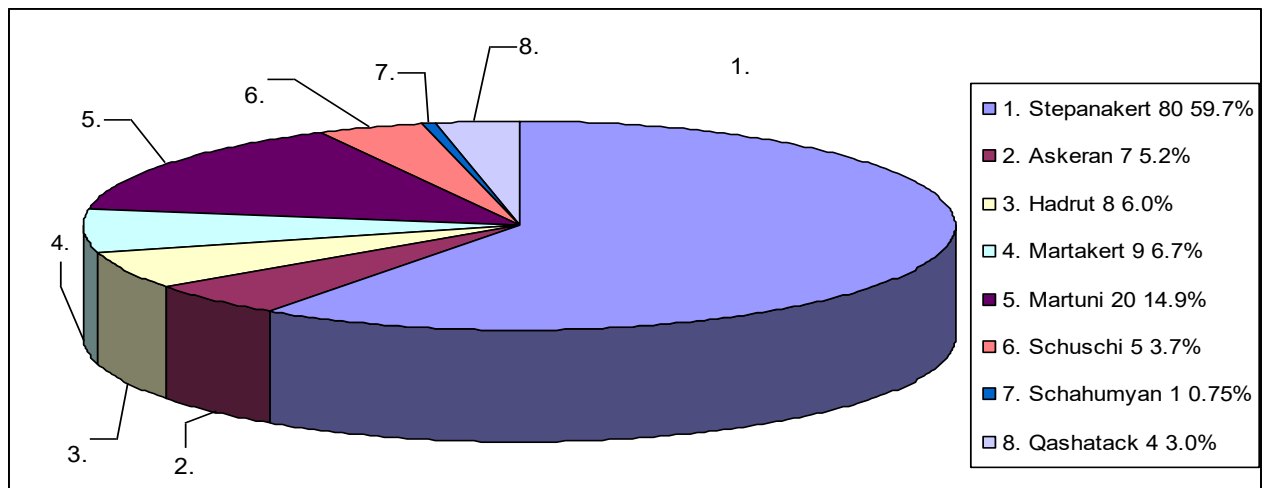
Die Beschwerde über die Verletzung der Menschenrechte sind aus allen Gebieten der Republik Nagorno-Karabach gerichtet. Das zeigen in der Tabelle 1 und in dem Diagramma 1 angeführte quantitative Daten der Beschwerden laut der Verwaltungs- Territorial Einheiten.

Tabelle 1. Quantitative und Prozentdaten der Beschwerde laut der Verwaltungs- Territorial Einheiten.

| NN | Gebietsname | 20.05.08-30.12.08 | |
|----|-------------|-------------------|---------|
| | | Quantität | Prozent |
| 1. | Stepanakert | 80 | 59.7% |
| 2. | Askeran | 7 | 5.2% |
| 3. | Hadrut | 8 | 6.0% |
| 4. | Martakert | 9 | 6.7% |
| 5. | Martuni | 20 | 14.9% |
| 6. | Schuschi | 5 | 3.7% |
| 7. | Schahumyan | 1 | 0.75% |
| 8. | Qashatack | 4 | 3.0% |

Diagramm 1.

Quantitative und Prozentdaten der Beschwerde laut der Verwaltungs- Territorial Einheiten der NKR



In der Tabelle und in dem Diagramm sind die Daten der Anonyme Beschwerden und der Beschwerden, die während der Annahme der Personen ,die sich in Strafvollzugsanstalten in der Stadt Schuschi,in den Isolatoren der Polizei , in Militärpolizei der NKR und in Hauptwachen , in Armeetruppen befinden, nicht eingeschlossen.

Die quantitative Analyse der Beschwerden zeigt,dass Hauptteil der Beschwerden aus der Stadt Stepanakert ist.

Die geringe Anzahl der Beschwerden aus den Bezirken spricht nicht dafür,dass die Sicherheitsebene der Menschenrechte in den Bezirken höher ist. Höchstwahrscheinlich spricht das für die Unzugänglich des Verteidigers für die Bürgern und vergleichend niedrige Ebene des Rechtsbewusstseines.

Infolge den erwähnten Gründen verlängt die Frage nach der Zweckmässigkeit der Eröffnung der Vertretung des Verteidigers in den Bezirken der Republik ernste Untersuchungen.

Es sind auch die Beschwerde der Buergern empfangen, die erhebene Frage mit der Tätigkeit der nicht offiziellen Organisation oder natürlicher Person verbundet sind. In solchen Faellen wurden ausführliche Beratungen gegeben,dass der Buerger fuer die Verteidigung seiner Rechte sich an andere Organe (hauptsaechlich an gerechtliche Organe) anwenden darf, weil der Verteidiger nur die Beschwerde uber die von der staatlichen Organen, von der lokalen Selbstverwaltungsorganen und der Amtspersonen verletzten Menschenrechte behandelt.

Während des Berichtszeitraums⁴ sind 42,4 % der empfangenen Beschwerde in mündlicher Form eingelegt. Diese Beschwerde waren während der Besuche des Verteidigers und Arbeitern seines Apparates in die Bezirke der Republik, in staatliche Institutione, auch bei der Annahme den Bürgern in dem Büro oder per Telefon erhalten.

Ein Teil der Beschwerdeführern weicherten aus,Beschwerde in schriftlicher Form zu geben,indem sie erklären,dass es für sie unerwünschte Folge haben kann.

In der Tabelle 2 und in dem Diagramm 2 sind qualitative Daten der Beschwerde bezüglich der Tätigkeit der Organen der öffentlichen Gewalt gezeigt.

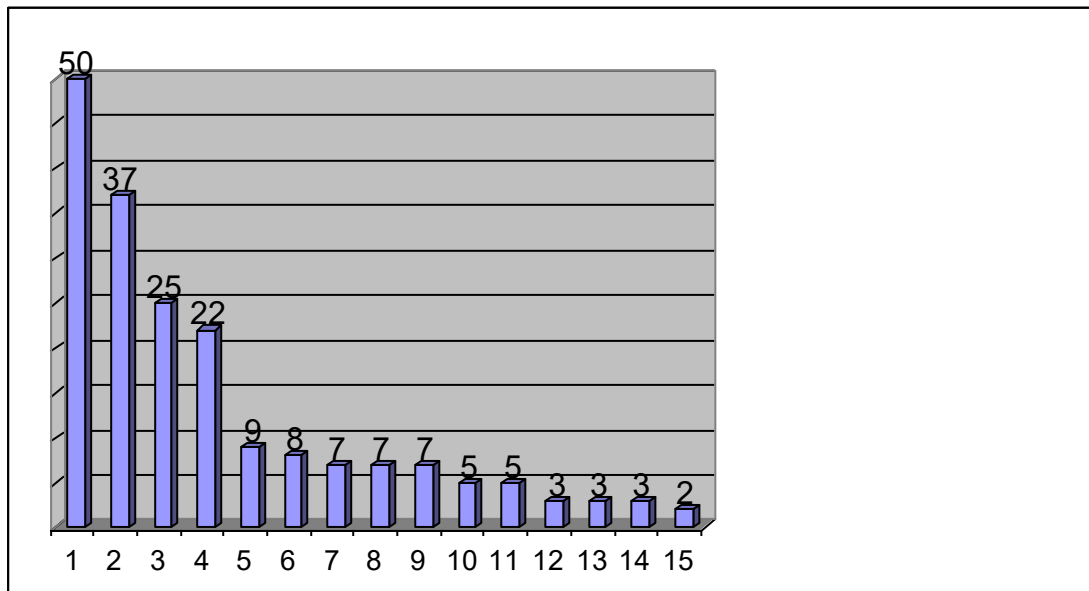
Die Tabelle 2 Qualitative Datender Beschwerde bezüglich der Tätigkeit der Organen der öffentlichen Gewalt

| NN | das Organ der öffentlichen Gewalt | 20.05.08-30.12.08 |
|----|----------------------------------------------|-------------------|
| 1 | die Polizei | 50 |
| 2 | die Verwaltungseinheiten | 37 |
| 3 | dieStadtverwaltung der Stepanakert | 25 |
| 4 | die Gerichte | 22 |
| 5 | das Ministerium für Sozialwesen | 9 |
| 6 | die ländliche Gemeinde | 8 |
| 7 | das Ministerium für Gesundheitswesen | 7 |
| 8 | das Verteidigungsministerium | 7 |
| 9 | das Ministerium für Bildung und Wissenschaft | 7 |
| 10 | das Justizministerium | 5 |

4.Von hier ab wird die Perione bon 20 Mai bis 20 Dezember 2008 gemeint.

| | | |
|----|---------------------------|---|
| 11 | die Staatsanwaltschaft | 5 |
| 12 | die Regierung | 3 |
| 13 | das Liegenschaftskataster | 3 |
| 14 | Zivildienst | 3 |
| 15 | der Rettungsdienst | 2 |

Diagramm 2 . Quantavite und Daten der Beschwerde hinsichtlich den Organen der öffentlichen Gewalt.



| | |
|-------------------------------------------------|----|
| 1. die Polizei | 50 |
| 2. die Verwaltungseinheiten | 37 |
| 3. die Stadtverwaltung der Stepanakert | 25 |
| 4. die Gerichte | 22 |
| 5. das Ministerium für Sozialwesen | 9 |
| 6. die ländliche Gemeinde | 8 |
| 7. das Ministerium für Gesundheitswesen | 7 |
| 8. das Verteidigungsministerium | 7 |
| 9. das Ministerium für Bildung und Wissenschaft | 7 |
| 10. das Justizministerium | 5 |
| 11. die Staatsanwaltschaft | 5 |
| 12. die Regierung | 3 |
| 13. das Liegenschaftskataster | 3 |
| 14. Zivildienst | 3 |
| 15. der Rettungsdienst | 2 |

Wie in der Tabelle und in dem Diagramm dargestellt ist ,betraf die meisten Erklärungen in dem Berichtszeitraum der Tätigkeit der Polizei, der Verwaltungseinheiten, der Stadtverwaltung der Stadt Stepanakert und der Gerichte .

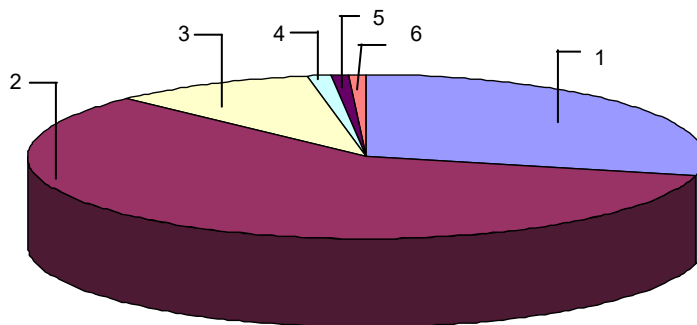
Jede schriftliche oder mündliche Beschwerde löste entsprechende Reaktion aus.

Die Tabelle 3 und in das Diagramm 3 stellt die statistische Daten über die empfundene Entschlüsse und auch über die Beschwerde ,die sich noch in der Phase der Untersuchung befinden dar.

Tabelle 3 .Laut den Beschwerden getroffene Lösungen.

| NN | Der Beschluß | qn-ty | % |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| 1. | Zur Klärung angenommene Beschwerde | 71 | 28,7 |
| 2. | Dem Organ oder Amtsperson ist angeboten die zugelassene Verletzungen abzuschaffen ,sind Erklarungen beratender charakter und Rekomendation gegeben , oder sind dem Beschwerdefuehrer andere Moeglichkeiten der Rechtsverteidigung aufgeklaert. | 145 | 58,7 |
| 3. | Die Beschwerde ist nicht behandelt | 24 | 9,7 |
| 4. | Die Klärung der Beschwerde ist aufgehoert | 3 | 1,2 |
| 5. | Die Klärung der Beschwerde ist an anderes Organ weitergeleitet | 2 | 0,8 |
| 6. | Die Beschwerde sind noch im Prozess der Abklärung | 2 | 0,8 |

Diagramm3. Hinsichtlich der Beschwerden gefasste Beschluesse.



| | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. | Zur Klärung angenommene Beschwerde | 28,7% |
| 2. | Dem Organ oder Amtsperson ist angeboten die zugelassene Verletzungen abzuschaffen ,sind Erklarungen beratender charakter und Rekomendation gegeben , oder sind dem Beschwerdefuehrer andere Moeglichkeiten der Rechtsverteidigung aufgeklaert. | 58,7% |
| 3. | Die Beschwerde ist nicht behandelt | 9,7% |
| 4. | Die Klärung der Beschwerde ist aufgehoert | 1,2% |
| 5. | Die Klärung der Beschwerde ist an anderes Organ weitergeleitet | 0,8% |
| 6. | Die Beschwerde sind noch im Prozess der Abklärung | 0,8% |

In der Tabelle 3 und im Diagramm 3 erstellte Quantität der Beschlüsse übersteigt die Quantität der angenommenen schriftlichen und mündlichen Beschwerden, weil hinsichtlich einigen einzelnen Beschwerden mehr als ein Beschluss gefasst wurde (z.B. der Annahmebeschluss der Beschwerde zur Abklärung, die Feststellung der Verletzung der Menschenrechte und die Vorstellung der Empfehlungen zur Beseitigung der Menschenrechtsverletzungen, die Vorstellungen dem Amtsperson Erklärungen und Vorschläge, die konsultativen Charakter haben.

2.1.2. Die Beratung

Einer der Tätigkeitsrichtungen des Verteidigers der Menschenrechte ist die Beratungsgewährung.

Man unterscheidet zwei Beratungsformen: mündliche und schriftliche Beratungen in der von dem Gesetz festgestellter Form der Verordnung.

In beiden Fällen werden dem Beschwerdeführer die Möglichkeiten der Rechts und Freiheitsverteidigung erklärt (falls die Verwirklichung entsprechenden Handlungen nicht in Rahmen der durch Gesetz festgestellter Vollmacht des Verteidigers ist, z.B. eine Beratung über den Entscheid, den Beschluss oder über das Gerichtsurteil) oder wird die Gesetzlichkeit der Handlungen der Organe der öffentlichen Gewalt modifiziert.

Im Laufe des Jahres 2008 hat der Verteidiger 46⁵ schriftliche Beratungen gegeben, die in den durch Gesetz der Nagorno-Karabach „Über den Verteidiger der Menschenrechte“ festgestellten Fällen und Situationen erfüllt waren:

1. die Beratung über die Berufung des Entscheides, des Beschlusses oder des Gerichtsurteiles (Teil 1 des Artikels 7 des Gesetzes)
2. die Erklärung der Verteidigungsmöglichkeiten seinen Rechten und Freiheiten (Punkt 2 des ersten Teiles des Artikels 11 des Gesetzes)
3. dem Beschwerdeführer werden die Erläuterungen der gesetzlich festgestellten Ordnung der Untersuchung der erhobenen Fragen erklärt, falls der Verteidiger lehnt ab, die Beschwerde zur Verhandlung anzunehmen. (Teil 2 des Artikels 11)

In gleicher Periode sind von 83 Menschen, die in mündlicher Form sich in das Apparat des Verteidigers angewendeten Beratungen in mündlicher Form bekommen.

Ausser der obenerwähnten Fällen hat der Verteidiger und die Fachleute seines Apparates den Bürgern per Telefon eine Beratung während den Empfangen in Kreisstädten und in anderen Siedlungen, auch während des Treffens mit den Personen, die sich in Strafvollzugsanstalten in der Stadt Schuschi, in den Isolatoren der Polizei, in Militärpolizei der NKR und in Hauptwachen, in Armeetruppen befinden, gegeben. Solche Beratungen gab man in mündlicher Form und sie berührten verschiedenen Rechtsverhältnissen, die im Leben entstehen.

Einen grossen Teil bilden die Beratungen in den Fragen der Verteidigung von sozialökonomischen Rechten, wo die Erläuterungen hinsichtlich verschiedenen Unterstützungen und Renten, Wohnungsfrage der Flüchtlinge, Invalidenrechte, die Frage der Entschädigung der Depoziten in den Sparbanken der ehemaligen UdSSR, Eigentumsrechte überwiegen.

5. Das zeigt die Zahl den gegebenen Beratungen wie während der vorausgehender Untersuchung den Beschwerden auch nach der Annahme der Beschwerde.

Die Untersuchungen zeigen, dass die Unterstützung in der Verbesserung der Wohnverhältnisse der Bürgern, als eine Aufgabe des Staates, was aus der Verfassung der NKR folgt, eine grosse Aufmerksamkeit der Gewalt verlangt.

In dieser Hinsicht ist es wichtig insbesondere den Personen, die während des Arzach-Krieges eigene Häuser wegen Artilleriebeschüssen von der azerbaijanische Seite verloren hatten, mit Wohnflächen auch mit der Renovierung der geschädigten Häusern zu besorgen. Den Beschwerdeführern sind die Besonderheiten der rechtlicher Regelung diesen Verhältnissen erklärt.

Man braucht auch einige Punkte in dem Bodengesetzbuch der NKR, unter anderem das Gebrauchsrecht des Landstückes, das ein öffentliches oder kommunales Vermögen ist, auch die Ordnung der Eigentumsersitzung des Landstückes zu erklären.

Nicht wenig ist auch die Zahl solcher Beschwerden, wo die erhobene Fragen nur hinsichtlich des zivilrechtlichen Verhältnisses angeht, die im Prozeßwege zu lösen sind, während die Beschwerdeführer inkompetente staatliche Organe dem Gericht vorziehen.

Als Ergebnis der Untersuchungen solcher Situationen ist festgestellt, dass ein Grund der Nichtanwendung an Gericht bei einem Teil der Bürgern das Misstrauen gegen den Gerichten ist. In der Vergangenheit gelassene Verletzungen, wie Vollziehung der ungerechten ungesetzlichen Rechtssprüche, Nichtbefolgung der Prinzipien der Unabhängigkeit des Richters, Mangelhaftigkeit der Richterschaft (unter anderem die Durchführung der Gerichtsverfahren von dem Obersten Gerichtshof in der Appellation und Kassationsordnung) verursachten dieses Misstrauen. Soweit der Verteidiger die Förderung der Erhöhung der Gerichtsrolle und der Verwirklichung der effektiven und qualitativen Rechtspflege für seine Aufgabe hielt, wird in solchen Fällen den Bürgern in der Republik getroffene Massnahmen erklärt. Zu diesen Massnahmen gehören Vervollkommnung der Gesetzgebung, die Gerichtstätigkeit den Mechanismus des Personalauswahles und Richterernennung reguliert. Den Arbeitern des Apparates werden Hinweise gegeben, den Bürgern bei der Ausfertigung der für die Anrufung des Gerichts nötigen Belegen, Klageschriften, Beschwerden u.s.w.

Die Bürgern äussern eine Unzufriedenheit mit den Aussprüchen, weil sie ihren Meinungen nach ihre Rechte verletzen. In solchen Fällen wird es erklärt, dass gemäss des Artikels 7 des Gesetzes der Verteidiger der Menschenrechte nicht gerechtfertigt ist, sich in das Gerichtsverfahren einzumischen und gemäss des Teiles 1 des Artikels 10 behandelt er keine Beschwerde, die gerichtlich zu behandeln und stellt die Beschwerde ab, wenn nach der Annahme der Beschwerde der Beschwerdeführer mit einer Klage oder Beschwerde beim Gericht verklagt.

Er wird auch Beratungen in der Frage hinsichtlich des Erwerbs der Staatsangehörigkeit und Passempfangs gegeben.

2.1.3. Aufnahme von Bürgern , Besuche, schnelle Reaktion

Fuer die Versorgung des unmittelbaren Umganges mit der Bevölkerung und der Moeglichkeit schneller und effektiver Reaktion auf die Erklaerungen widmete der Verteidiger in dem Berichtsjahr eine besondere Aufmerksamkeit auf die Organisierung und Durchführung der Aufnahme von Buergern,welches wie in seinem Apparat auch in anderen Stellen stattfand.

In dem Berichtsjahr sind 103 Menschen in dem Apparat des Verteidigers,eine Haelfte von denen- persönlich von dem Verteidiger empfangen.

In Bedingungen des Fehlens des Vertreters von Verteidiger in den Bezirken der Republik entstand eine Notwendigkeit der Moeglichkeitsversorgung fuer den Buergern sich unmittelbar an Verteidiger anzuwenden.Wegen dieses Grundes waren in drei Kreisstaedten und in zwei Bauerngemeinden Aufnahme organisiert .Es wurden mehr als 30 Menschen persönlich von dem Verteidiger empfangen.

Gemäß des Artikels 8 des Gesetzes der Nagorno-Karabach " Über den Verteidiger der Menschenrechte" ist der Verteidiger berechtigt für die Annahme der Beschwerde ungehindert auf eigene Initiative Militäreinheiten, Strafvollzugsanstalte, Institutionen ,die Untersuchungshaft nehmen oder strafrechtliche Maßnahme treffen, als auch andere Anstaltsverwahrungen zu besuchen .

Im Jahre 2008 hat der Verteidiger und die Arbeitern seines Apparates periodisch Strafvollzugsanstalte in der Stadt Schuschi besucht,hat mit den Verurteilten getroffen, ihre Beschwerde angehört und die Tatsachen der Verletzung der Menschenrechte registriert.

Die Erfahrung anderen Laendern,einschliesslich der Republik Armenien zeigt,dass schnelle Reaktion auf die Tatsachen der Menschenrechtsverletzung eine wichtige Garantie fuer die effektive Taetigkeit der Verteidiger ist. Das heisst in maximal kuerzester Frist die notwendige Massnahmen zur Beseitigung und Wiederherstellung der Rechte und Freiheiten zu treffen.Es verfolgt auch einen Zweck ,die moegliche Menschenrechtsverletzungen von dem staatlichen Organ auch die Handlungen,die solche Bedrohungen schaffen zu offenbaren oder zuvorzukommen.

Leider ist der wichtige Dienst in dem Apparat des Verteidigers wegen des Fehlens der entsprechenden Planstellen und Transportmitteln noch nicht geschafft.Trotzdem versuchte der Verteidiger ,indem er sein Dienstwagen benutzte ,zusammen mit den Arbeitern seines Apparates die Losueng den Fragen,die eine schnelle Reaktion enthaelten gewahrzuleisten . Wegen erwähnten objektiven Gruenden war es doch nicht immer moeglich , operativ zu reagieren.

Als solche sind Visiten in strafrechtlich executive Institution , Isolierraume, Strafvollzugseinrichtung , Polizeistruktureinheiten durchgefuehrt , wo die Bedingungen der Erhaltung der Verhafteten und zur Freiheitsstrafen Verurteilten ,die Befolgung der Rechte und Freiheiten, die durch Strafprozeß – und Straf Executive Ordnungen und durch anderen Normativakten der Nagorno-Karabach festgestellt sind untersucht.

2.2. Die Beschwerde, die positive Ergebnisse haben

Die Arbeitserfahrung des Ombudsmannes anderen Laendern zeigt,dass fuer die Bewertung der Effektivität der Taetigkeit der rechtberatenden und rechtsvertretenden Institutionen kein einziges Kriterium gibt. Das unterliegt keinem Zweifel,dass die Ebene der Befolgung der Menschenrechte in dem Land fuer die Effektivität der Taetigkeit all rechtberatenden Institutionen spricht.

In diesem Zusammenhang ist es notwendig darauf hinzuweisen,dass es im Berichtsjahr keine Verletzungen der Menschenrechte,die eine gesellschaftliche Bedeutung oder Massencharakter hatte registriert ist. Fuer die Effektivität der Taetigkeit des Verteidigers hauptsaechlich die Annahme und die Erfuellung von dem staatlichen Organ,dem lokalen Selbstverwaltungsorgan

oder von der Amtsperson die Empfehlungen und das Fehlen wiederholten Anreden mit denselben Fragen.

Die Warnung des Verteidigers über die mögliche Verletzung des Menschenrechte ist auch sehr wichtig, aber diese Ergebnisse werden nach bestimmter Zeit für die Bewertung der Effektivität sichtbar, obwohl es in dieser Richtung bedeutende Arbeit gemacht ist.

Als Ergebnis der Visiten und Monitoring in den Isolatoren der Polizei wird es mehr als 100 Fälle der Zivilhaft von Bürgern mit den Forderungenverletzungen des Artikels 22 und 26 der Verfassung. Da diese Verletzungen schon vor dem Besuch in diese Anstalten gemacht war und im Moment der Untersuchung ein Teil von Bürgern schon freigelassen war und der andere Teil im Gesetz festgestellter Ordnung in Haft genommen war, konnte es natürlich keine Rede über die Fehlerbeseitigung sein, aber dem Polizeichef war Empfehlungen über die Unzulässigkeit solchen Taten vorgewiesen. Das muss ähnliche Verletzungen in der Zukunft ausschließen.

Ogleich nicht allseitig, aber trotzdem ist die Tatsachen der Wiederherstellung von verletzten Menschenrechte ein fühlbares Ergebnis der Tätigkeit des Verteidigers .

Im Laufe des Berichtjahres sind infolge getroffener Massnahmen 17 Fällen der Verletzung der Menschenrechte festgestellt und beseitigt. In diesen Daten sind die Fälle der Wiederherstellung der Rechte von Menschen durch die Vermittlung von Verteidiger in andere Organe (hauptsächlich in Gericht) nicht eingeschränkt.

Hierunter sind einige Beispiele positiver Lösung der Beschwerden durch die Vermittlung von Verteidiger herbeigeführt.

Beispiel 1. Ein Bürger⁶ teilte in der Beschwerde mit, dass sein Sohn, dessen Interesse er laut Vollmacht darstellt ist laut des Testamentes als Erbe des Wohnhauses und Landstückes gerichtlich anerkannt, aber Organen von Liegenschaftskataster lehnen ab sein Eigentumsrecht zu registrieren. Die Aktion des Staatsorgan widerspricht dem Gesetz und durch schriftliche Empfehlung des Verteidigers ist das Eigentumsrecht des Bürgers registriert.

Beispiel 2. Der Einwohner der Stadt Stepanakert meldete, dass in seiner Familie ist das dritte Kind geboren, aber die Organe der Sozialfürsorge lehnen ab der Mutter und dem Kind gehörende soziale Beihilfe zu bezahlen, indem sie fordern zuerst soziale Karte für ihn, für seine Frau und seines Kind zu bekommen . Aus persönlichen Gründen lehnen sie das Erhalten der Karten ab.

Eine der Punkten in Gesetz „Über die Soziale Karten“ wirklich verlangt bei solchen Situationen das Vorhandensein solcher Karten. Aber gemäss anderen Artikels gleiches Gesetzes das Erhalten der Karte ist nicht pflichtgemäß, sondern das Recht von Bürger ist und die Verfassung der NKR, indem sie das Recht der Mutter und des Kindes auf soziale Beihilfe feststellt, stellt keine vorläufige Bedingungen für den Gebrauch dieses Rechtes und die Möglichkeit der Einschränkung dieses Rechtes durch anderes Gesetz.

Durch schriftliche Empfehlung des Verteidigers ist das Recht der Mutter und des Kindes wiederhergestellt.

Beispiel 3. Einer der Arbeitern des Rettungsdienstes der NKR teilte in der Beschwerde mit, dass die Administration ihn systematisch zur Überstundenarbeit und zur Arbeit während des Ausganges ohne entsprechende Arbeitsentlohnung heranzieht.

Nach der Einmischung des Verteidigers ist dem Beschwerdeführer völlig sein Arbeitslohn bezahlt und in Gesetz festgestellte Arbeitsdauer für den Arbeitern wird befolgt.

Beispiel 4. Der Bürger erkundigte in der Beschwerde, dass vor einem Jahr er verheiratet hat und mit der Ehefrau in einem Haus wohnt. Ein Teil dieses Hauses gehört ihm auf das Privateigentumsrecht und der andere Teil gehört seinen Söhnen aus erster Ehe . Die Polizei lehnt ab ohne die Zustimmung den Söhnen bei dem tatsächlichen Aufenthalt seine Frau in die

6. von hier ab werden gemäss der Punkten 2 des Artikels 14 persönliche Daten des Beschwerdeführers nicht gewiesen.

Liste einzutragen, auf diese Weise wird ihr Recht auf gemeinsame Aufenthalt sowie auch das Wahlrecht der Ehefrau verletzt, weil sie nicht in die Wahlkarte eingetragen ist.

2.3. Die Herstellung der Verbindungen mit der Öffentlichkeit, die Zusammenarbeit mit der gesellschaftlichen Einrichtungen

Rechtsstatus des Verteidigers und seine Stelle in der Reihe der staatlichen und anderen Organen, die sich mit rechtberatenden und rechtsvertretenden Tätigkeiten beschäftigen, setzt die unbedingte Anwendung der wichtigen Arbeitsmethoden und Prinzipien, wie die Herstellung der Verbindungen mit der Öffentlichkeit, Publizität und Durchsichtigkeit, voraus. Man kann das durch die Verbreitung der Information über den Sicherheitszustand der Menschenrechte und über die Wiederherstellung der verletzten Rechten und Freiheiten erreichen.

Das trägt auch zu der Rechtserziehung und Erhöhung des Rechtsbewusstseins bei der Bevölkerung, zu der Formulierung des Glaubens an Gerechtigkeit bei. Der Verteidiger und sein Apparat benutzte für die Ausbreitung solcher Information aktiv die Presse, das Fernsehen und Rundfunk, Pressekonferenzen und Interviews.

Die Bildung der Web site der Institution wird auch zu der Lösung der obenerwähnten Aufgaben und der Befestigung der Verbindungen zwischen der Öffentlichkeit und dem Verteidiger beitragen. Leider ist die Lösung dieser Frage wegen des Finanzmangels noch nicht möglich.

Im Jahre 2008 nahm der Verteidiger und die Arbeiter seines Apparates an einigen Massnahmen, die von den gesellschaftlichen Organisationen verwirklicht waren teil. Aber bei der Initiative des Verteidigers wurden ähnliche Massnahmen nicht durchgeführt, weil die Etappe der Funktionierung der Institution, so darf man das Berichtsjahr charakterisieren der Lösung der institutionellen Aufgaben verlangte. Indem man die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit diesen Organisationen gesteht, ist im Jahre 2009 vorausgesehen, sich mit diesen Fragen mehr aktiv zu beschäftigen.

2.4. Internationale Zusammenarbeit

Gemäss des Artikels 2 des Gesetzes NKR „Über den Verteidiger der Menschenrechte“ trägt der Verteidiger zu der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich des Menschenrechtes bei. Unmittelbar nach der Bildung des Apparates des Verteidigers hat der Verteidiger ein Arbeitstreffen mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches mit dem Verteidiger der Menschenrechte in Armenien und mit den Arbeitern seines Apparates gehabt. Geleistete methodologische Hilfe hat in richtiger Organisation der Tätigkeit eine grosse Rolle gespielt.

Während des Berichtsjahres sind vier Berufleute des Apparates in dem Apparat des Verteidigers der Armenien ein Praktikum durchgeführt.

Die Verbindungen zwischen Institutionen zweier armenischer Republiken, die sich mit rechtberatender und rechtsvertretender Tätigkeiten beschäftigen setzen fort zu festigen

Die entsprechenden Verbindungen sind auch mit dem Menschenrechtsbeauftragten in der Moldauische Republik hergestellt. Sie kamen hauptsächlich durch Informationsaustausch, das gegenseitige Interesse hat zustande.

Im Dezember 2008 der Leiter der Abteilung der Menschenrechtsverteidigung war mit dem Ziel der Erfahrungsaustausch in das Apparat der Beauftragten dieser Republik entsendet. Mit dem Ziel Verbindungsherstellungen besuchte das Apparat des Verteidigers die Delegation „Föderationen für allgemeines Frieden“ und andere internationale nicht staatliche Organisationen.

Im Jahre 2008 wendete sich der Verteidiger an das Exekutivkomitee der Europäischen Union des Ombudsmannes mit einer Bitte ein Mitglied zu werden. Mitgliedschaft in solcher Organisation wird die Möglichkeit geben mit Weltpraxis der rechtsverteidigten Tätigkeit und Arbeitserfahrungen von Ombudsmännern anderer Länder bekannt werden, das wird seinerseits zu der Vervollkommenheit der Tätigkeit der Institution des Verteidigers beitragen.

Teil 3. Gesetzliche Grundlage der Verletzungen der Menschenrechte. An die Vervollkommenheit der Gesetzgebung gerichtete Tätigkeit

Die Analyse der Gesetzgebung der NKR, die während des Berichtsjahres von dem Apparat des Verteidigers durchgeführt ist, zeigt, dass eine Reihe von Rechtsakten, deren einzelne Punkte der Verfassung der NKR und allgemein anerkannten Normen und Prinzipien des internationalen Rechts widerspricht. Sie erhalten ein Risiko der Verletzung der Menschenrechte und rufen in der Praxis solche Verletzungen herbei, weil die einzelnen Amtspersonen in den Artikeln 7 und 141 der Verfassung festgestellte Normen nicht beachten. Laut diesen Normen besitzt die Verfassung höchste juristische Kraft und die Gesetze und andere Rechtsakten gelten insofern, als die die Verfassung nicht widersprechen.

Als Verfassungswidrigkeit kann man auf die Gerichtsnormen der NKR "Über die soziale Karten" hinweisen. Die Personen, die keine soziale Karten haben, können nicht Arbeitslohn, dem Arbeitslohn gleichgestelltes Einkommen und andere Auszahlung, verschiedene staatliche Beihilfe bekommen, Bankrechnungen öffnen und so weiter.

Mit einer Bitte die Übereinstimmung des Gesetzes der Verfassung festzustellen, wendete sich der Verteidiger an Obergericht an, aber das letzte nahm das zur Behandlung nicht an, indem man motivierte, dass es keine Ordnung gibt, die den Vollzug des Verfassungsrechtes reglementiert. Wegen dieser Gesetzeslücke haben die Amtspersonen und die Organe, die in dem Artikel 114 der Verfassung festgestellt sind, keine Möglichkeit das Recht auf Anwendung an Obergericht für die Lösung der Frage Verfassungsmäßigkeit eines Rechtsaktes zu benutzen.

Die Rechtsausübung, das in der Verfassung festgestellt ist, durch das Vorhandensein eines konkreten Gesetzes bedingt ist. Insbesondere ist die Verwirklichung des Wahlrechtes, die Beschäftigung mit dem Staatsdienst, das Werden des Grundstückseigentümers und der Gebrauch anderer wichtigen Rechten mit dem Erwerb der Staatsangehörigkeit der NKR, die gemäss dem Artikel 14 des zweiten Teiles der Verfassung durch das Gesetz reglementiert wird, verbunden.

Aber wegen des Fehlens des Gesetzes der Staatsangehörigkeit der Person, die lange Zeit ohne Staatsangehörigkeit in dem Staat wohnt, haben die Möglichkeit nicht Staatsangehörigkeit der NKR zu erwerben und als Folge die oben erwähnte Rechte zu gebrauchen.

Das Risiko der möglichen Verletzungen der Menschenrechte enthält auch das Gesetz "Über die Sozialrente" und in einigen Gesetzen. Der Verteidiger bereitet sich vor, im Jahre 2009 für die Feststellung der Verfassungsmäßigkeit in das Obergericht anzugehen.

Es gibt auch Rechtsakten, die Ungenauigkeiten, widersprechend Vorschriften, Unbestimmtheiten, die auf der gesetzgebenden Ebene zu der Verletzung der Menschenrechte herbeiführen, enthalten.

In der Tätigkeit des Verteidigers nimmt die Teilnahme des Verteidigers an dem Prozess der Vervollkommenheit der Gesetzgebung und das Bringen des geltenden Gesetzes in Übereinstimmung mit der Verfassung eine Hauptstelle.

Der Verteidiger nahm an den Besprechungen der Gesetzentwürfen "Über die Staatsangehörigkeit", "Über die Staatsanwaltschaft", an den Gesetzentwürfen, die Gerichtsverfassung und Gerichtsverfahren reglementieren mit Vorschlägen teil. Im besonderen wurde es Vorschläge über die Struktur des Obergerichtes gemacht. Es ist bezweckt in dem

Obergericht zwei Kammern -verfassungsmäßige und kassatorische zu schaffen und bei der Verhandlung der individuellen Anwendungen des Bürgers die Unvoreingenommenheit und Effektivität des Verfassungsrechtsverfahrens zu versorgen.

Der Lösung dieser Aufgaben sind am 9 und 10 Dezember in der Stadt Stepanakert durchgeführte Konferenz "die Verteidigung der Menschenrechte in der Praxis der Verfassungsrechtsverfahrens" gewidmet. Die Konferenz ist von dem Zentrum des Verfassungsrechtes in Armenien, von dem Nationalrat, von dem Verteidiger der Menschenrechte, von dem Obergericht und von dem Justizministerium der NKR organisiert.

Der Vortrag des Verteidigers war den Besonderheiten der Anwendung der Institutionen der individuellen Beschwerden in NKR im Prozess der Durchführung der Verfassungsrechtsprechungen gewidmet.

Zur Vermeidung der gesetzgebenden Ursachen der Verletzung der Menschenrechte wäre es zweckmäßig, damit die Organe, die Gesetzesinitiativrecht haben, vorausgehend die Meinung des Verteidigers über die mit dem Menschenrechte und Freiheiten verbundene Gesetzentwürfe, bevor der Darstellung in Parlament, zu erfahren.

Mit Rücksicht darauf, dass der Verteidiger gemäß der Artikel 7 des Gesetzes Recht hat, an den Sitzungen der Nationalrat und der Verwaltung teilzunehmen und Beiträge zu halten. Es ist auch zu wünschen, bei der Behandlung der Fragen, die Menschenrechte und Freiheiten betreffen, damit die Berichtsentwürfe im Voraus dem Verteidiger zu richten werden.

Seite 19

Die Analyse der Menschenrechtsverletzungen von der öffentlichen Gewalt.

Gemäß der Artikel 2 der Verfassung anerkennt die NKR die Menschenrechte und – Freiheiten als unabdingbarer und höchster Wert, als Grundsätze der Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden und gemäß der Artikel 5 ist festgestellt, dass die Republik, den international anerkannten Prinzipien und Normen entsprechend, die Verteidigung der Hauptrechten und Freiheiten des Menschen und Bürgers gewährleistet.

Bei der Realisierung ihrer Vollmacht sind die öffentlichen Organe verpflichtet, sich ständig von erwähnten Artikeln der Verfassung leiten zu lassen, weil hauptsächlich die Versorgung der Hauptrechten und Freiheiten des Menschen und Bürgers und die Verteidigungsgarantie von ihnen geführter Politik bestimmt wird.

In Rahmen seiner Vollmacht sind sie verpflichtet nur solche Tätigkeiten vollzuzukommen, die auf die Achtung, Förderung der Hauptrechten und Freiheiten des Menschen und auf deren Verteidigung von beliebigem Eingriff gerichtet sind.

Trotzdem lassen oft die öffentlichen Organe zahlreiche Abweichungen vom Gesetz zu, dass zur Zerletzung der Hauptrechten und Freiheiten der Menschen bringt.

Die Verabschiedung des Gesetzes, das Grundsätze des Administrierens und administrativer Ausführung regelt, kann nach dem Vorbild anderer Länder (unter anderem Armenien) der genaueren Beachtung der obenerwähnten konstitutionellen Prinzipien dienen.

Die in dem Apparat des Verteidigers während des Berichtsjahres registrierte 196 Beschwerden betreffen fast alle Gewaltzweige.

Statistische Daten zeigen, dass die Hauptteil der Beschwerden die Tätigkeit der Polizei -50, die Verwaltungseinheiten - 37, die Stadtverwaltung der Stepanakert -25, die Gerichte-22, betrifft.

4.1. Die Polizei der NKR

Als Ergebnis des Studiums der 50 Beschwerden über die Tätigkeit der Polizei sind folgende Entscheidungen getroffen: An 44 Beschwerden sind andere Möglichkeiten der Rechtsverteidigung erklärt, weil die Lösung dieser Fragen nicht in den Bereich seiner Kompetenz fällt. Es ist eine Entscheidung über die nicht Behandlung zweier Beschwerden wegen des Fehlens der Menschenrechtsverletzung getroffen. An eine Beschwerde ist vorgeschlagen die Verletzung zu beseitigen und die verletzte Menschenrechte wiederherzustellen. (dieses Beispiel ist schon in dem Bericht angeführt).

Der Hauptteil der Beschwerden ist über die nicht kompetente Führung der Untersuchung der Strafrechtsfälle und über die nicht operative Aufdeckung des Verbrechens gegen Bürger, über eine grundlose Ablehnung des Strafverfahrens Einleitung oder über eine schon im Stadium der Voruntersuchung erhobene falsche Beschuldigung dem Menschen geführt. Bei solchen Fällen werden den Beschwerdeführern gemäß der Verfassung der NKR ihre Rechte auf Appellation gegen das Verhalten der Polizeiorgane in Staatsanwaltschaft oder in dem Gericht.

Leider teilen die Bürger den Verteidiger selten mit, indem sie sich schlecht eigene konstitutionelle Rechte auf Freiheit vorstellen, über die unrechtmäßige Freiheitsentzüge von der Polizeiorgane. Sie machen das nicht rechtzeitig und das lässt dem Verteidiger nicht im Moment der Verletzung darauf reagieren. In dem Vortrag sind mehr als 100 Fälle der unrechtmäßigen kurzfristigen Verhaftungen von Bürgern hingewiesen. Diese Fälle wurden während der auf eigener Initiative des Verteidigers durchgeführten Untersuchungen festgestellt. Es wurde auch festgestellt, dass die Verurteilten kein Recht auf das Telefongespräch mit den Verwandten hatten aber die Arbeiter bei der Polizei besuchten ungehindert und nicht in der von dem Gesetz festgestellter Ordnung die Personen, die eine Strafe wie Freiheitsentziehung verbüßen, um die Angaben hinsichtlich anderen Strafrechtsakten zu bekommen.

zur Vermeidung der Verletzungen ist es notwendig in möglichst kurzer Frist die Frage der Veränderungen der Verwaltungsdienstbarkeit des Untersuchungsgefängnisses durch ihre Übergabe von dem Polizeisystem in System des Justizministeriums zu lösen.

4.2. Bezirksverwaltungen, lokale Verwaltungsorgane, Stadtverwaltung der Stadt Stepanakert

Während des Berichtsjahres sind 45 Beschwerden aus den Bezirken der NKR empfangen. In den Beschwerden sind die Frage der Landbeschaffung, Bodennutzung, Wiederaufbau der Wohnhäuser die infolge des Krieges zerstört wurden, das Recht des Menschen auf Arbeit erhebt.

25 Beschwerden mit ähnlichem Inhalt sind gegen das Handeln der Stadtverwaltung der Stadt Stepanakert eingebracht.

Indem der Verteidiger sich einmischte, wurde ein Teil der in den Beschwerden erhobenen Fragen gelöst. Den anderen Beschwerdeführern wurde die Ordnung der Anwendung in Kompetenzorganen erklärt.

Hierunter sind einige Beispiele angeführt.

Beispiel 1. Die Bewohnerin von der Stadt Hadrut teilte mit, dass die Bezirksverwaltung ihr Recht auf Eigentum verletzte. Laut dem zwischen ihnen geschlossenen Vortrag überlässt sie nach Überlassung der gleichwertigen Wohnfläche oder der Geldentschädigung sein Haus für Landes zwecke auf Abbruch .

Aber die Bezirksverwaltung hat die Verpflichtungen nicht erfüllt und fing zum Abbrechen des Hauses an .

Auf die Empfehlung des Verteidigers sind die Rechte des Beschwerdefuehrers wiederhergestellt.

Beispiel 2.

Der Einwohner von Stadt Martakert berichtete, dass der Gemeindevorsteher lehnte ihm die unentgeltliche ,festgestellten Normen entsprechende Vorweisung des Grundstueckes ab, aber Bezirksverwaltungen behandelt seine Beschwerde darueber nicht.

Nach der Einmischung des Verteidigers in diese Frage wird das Problem positiv geloest.

Beispiel 3.

Eine Gruppe der Einwohnern von Stadt Stepanakert teilte mit, dass Stadtverwaltung der Stadt Stepanakert einer anderen Person als Eigentum ein Grundstueck verkaufte ,das ihrem Wohnhaus anstossend ist und kann als Kinderspielplatz dienen. Dem Beschwerdefuehrern wird eine Hilfe bei der Einlegung der Berufung gegen das Entscheid der Stadtverwaltung geleistet.

4.3 Die Gerichte

In den Beschwerden, die an dem Verteidiger adressiert sind, aussern die Buergern eine Unzufriedenheit mit der Qualität der von den Gerichten ausführenden Rechtspflege.

Natuerlich ist die Unzufriedenheit des Menschens mit Gerichtsurteil oder – entscheidung, wenn das zu Ungunsten ist. Selbstverstaendlich ist auch sein Wunsch und Wille das Recht auf eine berechtigte Entscheidung ihn interessierenter Angelegenheit.

Die Tatsache, dass Hauptteil von Buergern die Frage ,die dem Kompetenzbereich des Gerichtes angehoert unter Ausschluss des Gerichtsweges zu loesen vorziehen, indem sie sich an andere Staatsorgane anwenden.

Fuer das Mißtrauen der Gesellschaft gegen die Gerichte sprechen auch dem eVerteidiger adressierte Beschwerde. Ein Teil von dieser Beschwerde spricht fuer solche Verletzungen der Normen des Gerichtsverfahrens wie ungruendliche Fristverzögerung, Nichtvorlage der Kopien der Klageschriften , Gerichtsurteile und anderer Gerichtsschriften, nicht termingerechte Bekanntmachung der Seiten über die Daten der Gerichtssitzung.

Ein Teil der Buergern bitteten dem Verteidiger , zum Gerichtstermin seinen Vertreter fuer die Monitoring des Gerichtsverfahrens zu schicken.

Auf 17 von 22 empfangenen Beschwerden ist den Buergern eine Beratung das Recht auf dem Gerichtsweg zu verteidiger gegeben. bei Vorhandensein solcher Bitte wird von den Arbeitern des Apparates bei der Ausfertigung eines Belegs, der fuer die Anrufung des Gerichts oder fuer die Berufung des Gerichtsaktes in höherem Gericht notwendig ist, eine Hilfe gegeben.

Solche kostenlose Hilfe war den Personen, deren Finanzlage laesst nicht einen Rechtsanwalt einstellen. Gleichzeitig wurde es den Beschwerdefuehrern erkluert, dass der Verteidiger nicht berechtigt ist, sich in Gerichtsverfahren einzumischen.

4.4 - 4.11

Die Punkten von 4.4-bis 4.11 erhalten meistens statistische Analyse der Beschwerden über die Aktivitäten verschiedenen Organen der öffentlichen Gewalt . In diesen Punkten herbeigeführte Beispiele der Verletzungen der Menschenrechte sind nicht zahlreich und wenig aktuell und deswegen sind ins Deutsche nicht übersetzt.

Der Verteidiger
Der Menschenrechte der NKR

J.Hairapetjan